



rvtech

TECHNOLOGIE FÜR REISEMOBILE

**ZENTRALVERRIEGELUNG
FÜR STAURAUMKLAPPEN IN REISEMOBILEN**



EINBAUANLEITUNG

**DOWNLOAD
IN FARBE
rv-tech.de**



INHALT

1 WICHTIGE HINWEISE	S. 3
2 LIEFERUMFANG	S. 4-6
2.1 VARIANTE STS / Happich	S. 4
2.2 VARIANTE Carthago / FAP	S. 5
2.3 VARIANTE Hymer Leichtmetallbau	S. 6
3 VERRIEGELUNG EINBAUEN	S. 7-13
3.1 VARIANTE STS / Happich	S. 7- 8
3.2 VARIANTE Carthago / FAP	S. 9-12
3.3 VARIANTE Hymer Leichtmetallbau	S. 13
4 STEUERGERÄT EINBAUEN	S.14-20
5 VERKABELUNG DER VERRIEGELUNGEN	S. 21-23
6 ÜBERPRÜFUNG DER VERRIEGELUNGEN STS/HAPPICH	S. 24
IMPRESSUM	S. 26



1 WICHTIGE HINWEISE

Bitte beachten Sie folgende Sicherheitshinweise

Generell empfehlen wir den Einbau der Zentralverriegelung durch einen Fachmann.

Für unsachgemäßen Aufbau sowie unsachgemäße Anbringung wird keine Haftung übernommen.

Der Artikel – insbesondere dessen Verpackung – kann verschluckbare (Klein-) Teile enthalten. **Von Kindern unbedingt fernhalten!**

Änderungen von technischen Details gegenüber Abbildungen dieser Montageanleitung sind vorbehalten.

Verletzungsgefahr

Jeder einzelne Schritt dieser Montageanleitung ist genau zu befolgen.

Klemmen Sie bitte unbedingt die Fahrzeug- und Aufbaubatterie während der Verkabelungsarbeiten ab!

Gasfächer

Achtung: Gemäß Deutscher Norm DIN EN 1949 („Festlegungen für die Installation von Flüssiggasanlagen in bewohnbaren Freizeitfahrzeugen und zu Wohnzwecken in anderen Fahrzeugen“) dürfen keine Elektroinstallationen im Gaskasten vorgenommen werden.

Das bedeutet: **Aus Sicherheitsgründen dürfen Sie keine Verriegelung an die Stauraumklappe Ihres Gasfaches anbringen!**

Voraussetzung für die Montage

Die gelieferten Verriegelungen/Aktoren sind **ausschließlich zum Einbau in Griffmuldenschlösser der Firmen Happich, FAP, Hymer Leichtmetallbau und STS** geeignet.

Andere Schlösser können damit nicht nachgerüstet werden.

Gültigkeit

Die Montageanleitung ist gültig für:

Zentralverriegelung Stauraumklappen der RV tech Starterset inkl. Erweiterungen

Technische Daten

Steuergerät:	0,3 Kg
Verriegelung:	0,1 Kg
Max anschließbare Verriegelungen:	8 Stück / 16 Stück mit V-Kabeln
Spannungsversorgung:	10,5 - 14 Volt, je nach Anzahl angeschlossener Aktoren
Max. Stromaufnahme:	3 A (pro Verriegelung)
Einschaltdauer der Verriegelungen:	50 ms nach Betätigen



2

LIEFERUMFANG

2.1 VARIANTE STS / Happich

Zum Lieferumfang Ihres Startersets gehören:



1 ZENTRALES STEUERGERÄT

an das bis zu 8 Verriegelungen angeschlossen werden können



4 AKTOREN/VERRIEGELUNGEN

für Ihr Griffmuldenschloss von STS / Happich



4 UMLENKHEBEL



4 HALTEKLAMMERN



2 x 4 METER ANSCHLUSSKABEL
2 x 6 METER ANSCHLUSSKABEL
für die Verriegelungen



1 ANSCHLUSSKABEL

für das Steuergerät inkl. 15 Ampere Sicherung



1 SCHALTERKABEL

für Ihren Schalter im Innenraum

2 LIEFERUMFANG 2.2 VARIANTE Carthago / FAP

Zum Lieferumfang Ihres Startersets gehören:



1 ZENTRALES STEUERGERÄT

an das bis zu 8 Verriegelungen angeschlossen werden können



4 SCHLÖSSER INKL VERRIEGELUNG

für Carthago / FAP



4 INNENABDECKUNGEN

für Carthago / FAP



1 DEMONTAGESCHLÜSSEL



2 x 4 METER ANSCHLUSSKABEL 2 x 6 METER ANSCHLUSSKABEL

für die Verriegelungen



1 ANSCHLUSSKABEL

für das Steuergerät
inkl. 15 Ampere Sicherung

1 SCHALTERKABEL

für Ihren Schalter
im Innenraum



1 SCHABLONE



2 LIEFERUMFANG

2.3 VARIANTE Hymer Leichtmetallbau

Zum Lieferumfang Ihres Startersets gehören:



1 ZENTRALES STEUERGERÄT

an das bis zu 8 Verriegelungen angeschlossen werden können



4 AKTOREN/VERRIEGELUNGEN

für Ihre Schlösser von *Hymer Leichtmetallbau*



4 DISTANZBUCHSEN



2 x 4 METER ANSCHLUSSKABEL

2 x 6 METER ANSCHLUSSKABEL

für die Verriegelungen



1 ANSCHLUSSKABEL

für das Steuergerät
inkl. 15 Ampere Sicherung

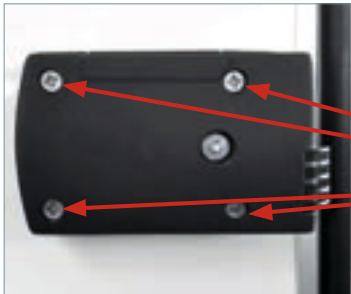


1 SCHALTERKABEL

für Ihren Schalter im Innenraum

3 VERRIEGELUNG EINBAUEN 3.1 VARIANTE STS/HAPPICH

1. Demontage des Griffmuldenschlosses (Hersteller: *Happich* oder *STS*) am Fahrzeug



Die 4 Schrauben komplett entfernen und beide Seiten des Schlosses aus der Klappe (Tür) entnehmen

2. Die kleine Drahtfeder am Innenteil des Schlosses ausbauen und entsorgen



Feder

3. Die Verriegelung auf Leichtgängigkeit prüfen

(Ggfs. Schraube auf der Rückseite des Schlosskastens etwas lockern und mit Schraubensicherung sichern)



Schraube

4. In dem Teil des Griffmuldenschlosses, der auf der Innenseite des Reisemobils liegt stecken Sie nun den schwarzen **Umlenkhebel** über den Stift

Aufgrund von Fertigungstoleranzen am Griffmuldenschloss muss die Bohrung des Plastikhebels ggfs. aufgebohrt werden.

TIPP: Probieren Sie vorher einen der anderen Umlenkhebel aus, der hier evtl. besser passt.

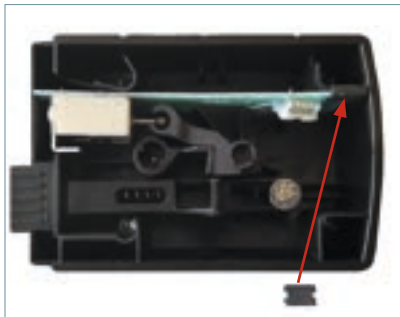


5. Setzen Sie die **Platine mit Aktor** in den Schlosskasten ein

Achten Sie darauf, dass der Kugelkopf des Aktors in dem kugelförmigen Ausschnitt des Umlenkhebels zum Liegen kommt.

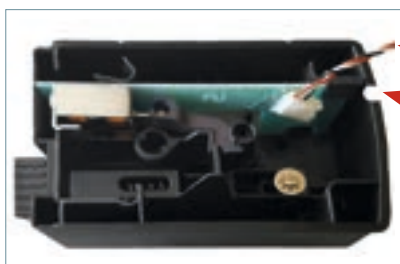


6. Zum Schluss sichern Sie die **Platine** mit der **Halteklammer** gegen Verrutschen



7. Nach Einstecken der Anschlussleitung in die Platine mit Aktor kann das Schloss wieder mit den 4 Schrauben (vgl. Punkt 1) ins Fahrzeug eingebaut werden

TIPP: Falls die Innenseiten Ihrer Klappen nicht mit Filz oder Teppich ausgekleidet sind, kann es hilfreich sein, einen kleinen Schlitz im Griffmuldenschloss auszuschneiden, damit das Kabel ohne Druckstellen nach außen geführt werden kann.



Anschlussleitung


evtl. Schlitz für Kabel hinzufügen

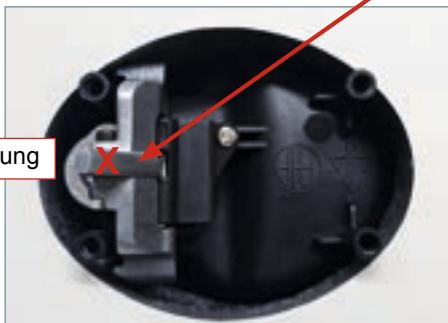
3 VERRIEGELUNG EINBAUEN 3.2 VARIANTE CARTHAGO/FAP

1. Entfernen Sie auf der Innenseite Ihrer Stauraumklappe alle vier Schrauben des Innenschlosses. Achten Sie bitte darauf, dass das Außenteil des Schlosses im Ausschnitt Ihrer Stauraumklappe sitzen bleibt.



Die 4 Schrauben komplett entfernen und nur die Innenseite des Schlosses aus der Klappe (Tür) entnehmen.

2. Nachdem Sie das Innenschloss und den darunter liegenden Rahmen entfernt haben, markieren Sie bitte die Seite des Außenschlosses,  an der sich der Schließzylinder befindet. An dieser Stelle wird später der Ausschnitt für die elektrische Verriegelung angebracht (s. Punkt 9).
Je nach Fahrzeughersteller kann der Schließzylinder mal zum Rand der Klappe oder zum Mittelpunkt der Klappe liegen. Gehen Sie hier äußerst behutsam vor, damit Sie den Ausschnitt auf der richtigen Seite der Innenseite der Klappe anbringen.



Markierung

3. Ziehen Sie das Außenteil des Schlosses heraus, damit Sie Ihren Schließzylinder demontieren können.
4. Stecken Sie Ihren Schlüssel in den Schließzylinder und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn ca. 45°, um ihn dann in dieser Stellung abziehen zu können.



5. Stecken Sie den mitgelieferten **Demontageschlüssel** in Ihr Schloss und ziehen Sie den Schließzylinder durch leichtes Verkanten des Demontageschlüssels aus dem Außenschloss heraus.



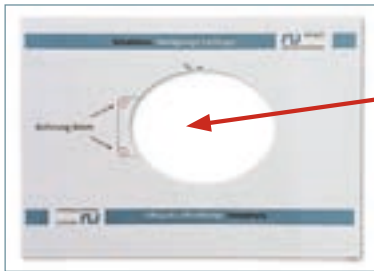
6. Drücken Sie auf der Seite des Schließzylinders, auf der Sie am unteren Ende die große Lasche sehen, die zweite Lasche mit Ihrem Fingernagel ein und ziehen den **Demontageschlüssel** aus dem Schloss heraus.



7. Setzen Sie den Originalschlüssel wieder in den Schließzylinder ein. Anschließend stecken Sie den Schließzylinder in das neue mitgelieferte **Außenschloss**, drehen ihn leicht um ca. 45 Grad im Uhrzeigersinn und drücken den Schließzylinder dann komplett in das Außenschloss hinein. Nun können Sie den Schlüssel abziehen. Der Umbau des Außenschlosses ist damit beendet.



8. Schneiden Sie mit einer kleinen Schere das Oval aus der mitgelieferten **Schablone** aus.

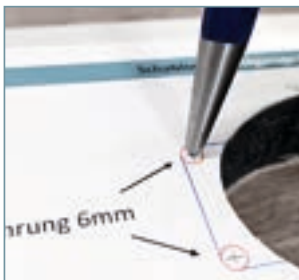


9. Befestigen Sie die **Schablone** auf der Innenseite Ihrer Klappe.



Der auf der Schablone eingezeichnete Ausschnitt für die beiden Bohrungen sollte auf der Seite liegen, auf der Sie zuvor Ihre Markierung angebracht haben. (s. Punkt 2)

10. Übertragen Sie die Mittelpunkte der beiden Bohrungen auf die Innenseite Ihrer Stauraumklappe.



TIPP: Nutzen Sie dafür einen Körner o.ä., um durch die Schablone hindurch einen kleinen Abdruck im Blech zu hinterlassen, den Sie anschließend mit einem Stift genauer markieren können.

11. Bohren Sie an den beiden markierten Stellen mit einem 6 mm Bohrer ein Loch durch das Blech.



TIPP: Gehen Sie dabei vorsichtig vor, damit Sie auf keinen Fall das Außenblech beschädigen!

12. Zeichnen Sie die blauen Linien der Schablone mit einem Lineal auf der Innenseite Ihrer Stauraumklappe nach.



13. Schneiden Sie mit einem Oszillationswerkzeug (z.B. FEIN MultiMaster) oder einer kleinen Stichsäge das Blech an den blauen eingezeichneten Linien durch.
TIPP: Gehen Sie dabei vorsichtig vor, damit Sie auf keinen Fall das Außenblech beschädigen!

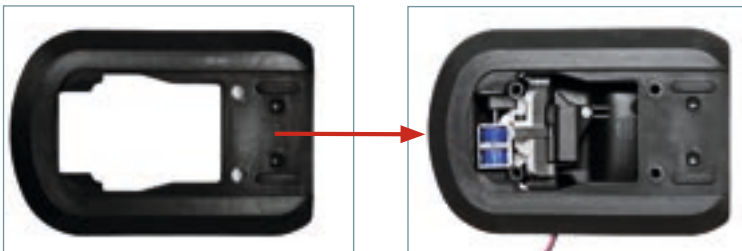
Entfernen Sie anschließend das dahinterliegende Isolationsmaterial vorsichtig mit einem Cutter bis hin zum Außenblech.



14. Setzen Sie das neue Außenschloss (s. Punkt 7) in die Stauraumklappe ein.



15. Setzen Sie die mitgelieferte **Innenabdeckung** auf der Innenseite der Stauraumklappe über das Schloss.



16. Zum Abschluss schrauben Sie Ihr vorhandenes Innenschloss mit seinen 4 Schrauben am Außenschloss fest. Bitte nur handfest anziehen.



Achten Sie darauf, dass der **Griff am Außenschloss** nicht heraussteht.



Achten Sie ebenso darauf, dass der **Riegel am Innenschloss** (siehe Kreis) komplett ins Schloss gedrückt werden muss.

3 VERRIEGELUNG EINBAUEN

3.3 VARIANTE Hymer Leichtmetallbau

1. Entfernen Sie auf der Innenseite Ihrer Stauraumklappe alle vier Schrauben des Innenschlosses.

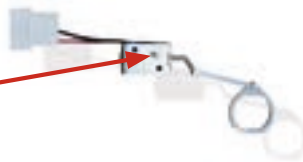


Die 4 Schrauben komplett entfernen und nur die Innenseite des Schlosses aus der Klappe (Tür) entnehmen.

2. Platzieren Sie die **Distanzbuchse** im Innenschloss.



3. Drücken Sie die **Verriegelung** des Aktors in das Innenschloss. Achten Sie darauf, dass der kleine **Stift an der Verriegelung** in die Führung des Innenschlosses einfädelt.



4. Nach Einstecken der Anschlussleitung kann das Schloss wieder mit den 4 Schrauben (vgl. Punkt 1) ins Fahrzeug eingebaut werden.
Beim Anschließen des Kabels achten Sie bitte darauf, dass der Stecker dabei komplett im Innenschloss liegt.

TIPP: Falls die Innenseiten Ihrer Klappen nicht mit Filz oder Teppich ausgekleidet sind, kann es hilfreich sein, einen kleinen Schlitz im Griffmuldenschloss auszuschneiden, damit das Kabel ohne Druckstellen nach außen geführt werden kann.



evtl. Schlitz für Kabel hinzufügen

Anschlussleitung



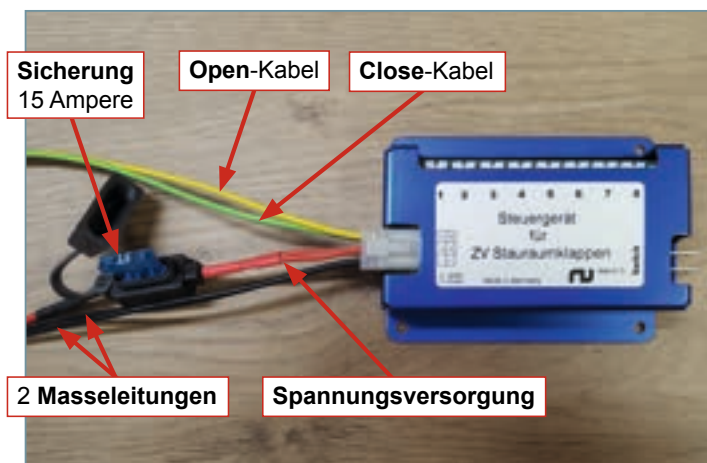
4 STEUERGERÄT EINBAUEN

1. Bringen Sie das Steuergerät mit den 4 Bohrungen an geeignetem Ort im Reisemobil an

TIPP: Positionieren Sie das Steuergerät so nahe wie möglich an ihre Aufbauatterie, um den Spannungsabfall während der Betätigung der Aktoren gering zu halten.



2. Schließen Sie das Steuergerät an das 12 Volt Bordnetz an



Bitte klemmen Sie unbedingt die Batterie ab, bevor Sie die beiden Leitungen der Spannungsversorgung anschließen!

Kürzen Sie zunächst die beiden schwarzen Masseleitungen so weit wie möglich und verbinden Sie beide Leitungen direkt mit dem Minuspol Ihrer Batterie oder einer anderen geeigneten Masseleitung.

Kürzen Sie nun die rote Spannungsversorgungsleitung so weit wie möglich und verbinden Sie diese mit dem Pluspol Ihrer Aufbauatterie oder einer anderen geeigneten Spannungsversorgungsleitung.

Fragen Sie im Zweifelsfall einen Fachmann oder lassen Sie diese Arbeiten vom Fachmann ausführen!

Prüfen Sie die Polung der Leitung vor dem Anschluss mit einem Messgerät (Multimeter).

Warum es sinnvoll ist, die Anschlussleitungen zu kürzen

Jeder Aktor (Verriegelung) benötigt 3 Ampere Stromstärke. Durch eine gemeinsame Anschlussleitung fließt daher die Summe der Stromstärken **aller** Aktoren. Je kürzer dieses Kabel ist, desto länger funktionieren alle Aktoren noch bei sehr stark entladener Aufbauatterie.



3. Steuergerät an die Fernbedienung eines FIAT Ducato Basisfahrzeugs anschließen

(Falls ihr Basisfahrzeug kein FIAT Ducato ist, blättern Sie bitte weiter zu **Punkt 5**, „Fahrzeuge ohne Fernbedienung des Basisfahrzeugs“, S. 17).

Das Steuergerät bietet verschiedene Anschlussmöglichkeiten, um Ihre Stauraumklappen zu öffnen oder zu schließen.

- a Wenn Sie Ihre Klappen ausschließlich **über einen Schalter im Innenraum Ihres Reisemobils öffnen oder schließen wollen**, springen Sie bitte direkt zu **Punkt 7**: „Schalter/Taster am Steuergerät anschließen“, S.19.
- b Wenn Sie **alle Klappen zusätzlich mit der Zentralverriegelung des Basisfahrzeugs koppeln wollen**, haben Sie folgende zwei Möglichkeiten:

- Nur Anschluss des Close-Kabels (grünes Kabel):

Die Stauraumklappen werden über den Schalter im Innenraum (siehe 4., „**Smart Open**“, S.16) geöffnet und geschlossen sowie über die **Fernbedienung nur geschlossen**. (Nicht jeder Reisemobilist mag unverriegelte Stauraumklappen auf der Rückseite seines Fahrzeugs). Die Fernbedienung hat gegenüber dem Schalter die höhere Priorität.

- Anschluss des Open-Kabels (gelbes Kabel) und des Close-Kabels (grünes Kabel):

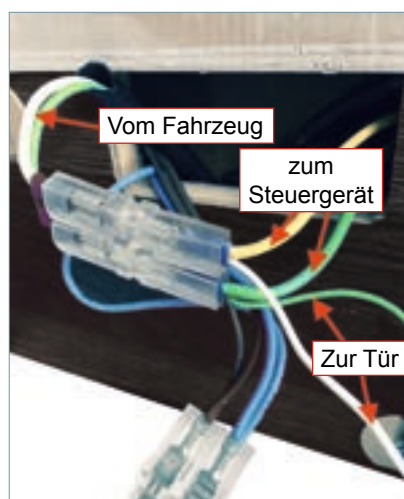
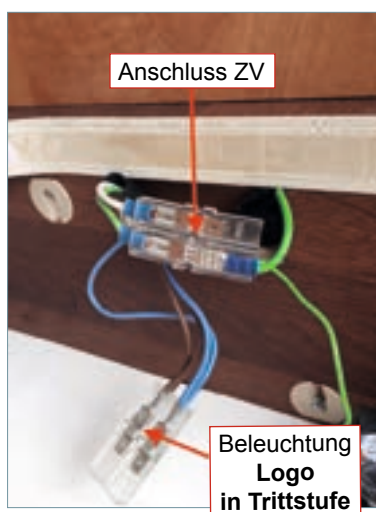
Die Stauraumklappen werden über den Schalter im Innenraum (siehe 4., „**Smart Open**“, S.16) geöffnet und geschlossen sowie über die **Fernbedienung geöffnet und geschlossen**. Die Fernbedienung hat gegenüber dem Schalter die höhere Priorität.

Die meisten Wohnraumtüren lassen sich heutzutage mittels der Fernbedienung des Basisfahrzeugs bedienen. Deshalb können die Stauraumklappen leicht in dieses Funknetz miteinbezogen werden.

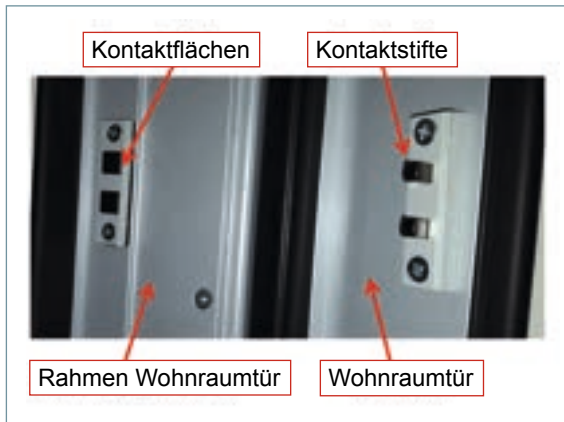
Die Wohnraumtür erhält zum Öffnen und Schließen jeweils auf 2 verschiedenen Leitungen einen 12 Volt-Impuls, der hierfür abgegriffen werden kann. Suchen Sie diese beiden Leitungen in der Nähe der Wohnraumtür und verbinden Sie je nach gewünschter Variante ein oder beide Kabel mit den Leitungen.

Beispiel Carthago:

Sollte Ihre Wohnraumtür bereits mit der Zentralverriegelung des Basisfahrzeugs verbunden sein, bauen Sie lediglich die schwarze Kunststoff-Trittstufe im Innenraum aus. Dahinter finden Sie unter anderem auch die beiden Verbindungsleitungen der Zentralverriegelung des Basisfahrzeugs mit der Wohnraumtür. Dort können Sie nun, wie oben beschrieben, das grüne *Close-Kabel* oder das grüne *Close-Kabel* und das gelbe *Open-Kabel* anschließen:

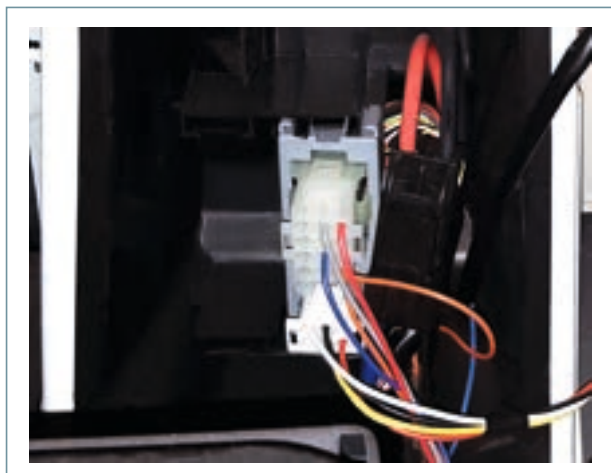
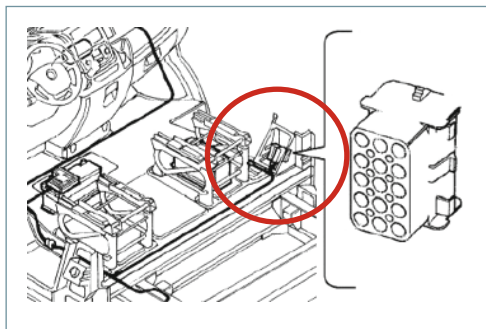


Sollte Ihre Wohnraumtür mit Kontaktstiften anstatt einer elektrischen Leitung zwischen Tür und Türrahmen ausgestattet sein, können Sie die Kontaktflächen im Türrahmen demontieren und die Kabel dort anschließen.



Sollte Ihre Wohnraumtür nicht mit der Zentralverriegelung des FIAT Ducato verbunden sein, können Sie das *Open-Kabel* (gelb) und das *Close-Kabel* (grün) auch direkt am Zentralstecker des Ducatos anschließen.

Sie finden ihn hinter dem Beifahrersitz unter einer Abdeckung, die leicht zu entfernen ist.



Das **graue Kabel** im großen Stecker liefert den Impuls zum Öffnen der Stauraumklappen und kann wie auf dem Bild mit dem **gelben Open-Kabel** verbunden werden.

Das daneben liegende **rote Kabel** verbinden Sie bitte mit dem **grünen Close-Kabel** des Steuergeräts.

4. Informationen zur Software-Version *Smart Open**

Viele Reisemobil-Besitzer sehen es nicht gerne, wenn die Stauraumklappen Ihres Fahrzeugs unverschlossen sind, während die Wohnraumtür geöffnet ist. Denn egal, ob man sich auf dem Stell- oder Campingplatz ganz in der Nähe seines Reisemobils befindet: Ihre Augen können nicht überall sein ...

Mit *Smart Open* bestimmen Sie, wann Ihre Wohnraumtüren – und wann Ihre Stauraumklappen geöffnet sind:

Einmaliges Betätigen der **Öffnen-Taste** am Handsender Ihres FIAT Ducatos öffnet lediglich Ihre Wohnraumtür.

Betätigen Sie eine Sekunde später die **Öffnen-Taste** ein zweites Mal, werden zusätzlich Ihre Stauraumklappen geöffnet.

Zum Verschließen sämtlicher Türen und Stauraumklappen genügt ein einmaliges Drücken der **Schließen-Taste**.

Davon unabhängig können Sie alle Ihre Türen und Stauraumklappen jederzeit über einen **Schalter im Innenraum** öffnen oder schließen.
Selbstverständlich auch mechanisch mit Ihren **herkömmlichen Schlüsseln**.

HINWEIS:

Die Pause zwischen dem Drücken der beiden Öffnungsvarianten (1: Türen / 2: Klappen) muss etwas länger als 1 Sekunde dauern. Das ist systembedingt, da der Sendeimpuls des FIATs ebenso lange andauert.

Dabei muss der zweite Impuls innerhalb von 4 Sekunden erfolgen. Anderenfalls bleiben die Stauraumklappen verriegelt.



* Möchten Sie wie gewohnt alle Klappen mit einem einzigen Tastendruck öffnen, bestellen Sie bitte unser **Starter-Set Universal** auf unserer Homepage an unter: www.rv-tech.de/shop
Die Varianten unterscheiden sich lediglich durch ihre Software im Steuergerät.



5. Fahrzeuge ohne Fernbedienung des Basisfahrzeugs

(Zum Beispiel: Concorde, Morelo, Niesmann+Bischoff, PhoeniX und weitere ...)

Das Steuergerät bietet verschiedene Anschlussmöglichkeiten, um Ihre Stauraumklappen zu öffnen oder zu schließen.

- a Wenn Sie Ihre Klappen **über einen Schalter im Innenraum** Ihres Reisemobils öffnen oder schließen wollen, springen Sie bitte direkt zu **Punkt 7: „Schalter/Taster am Steuergerät anschließen“**, S.19.
- b Wenn Sie Ihre Klappen **über einen Taster im Innenraum** Ihres Reisemobils öffnen und nach 60 Sekunden automatisch geschlossen haben möchten, wählen Sie bitte die Variante **Auto Lock** (s. folgende Seite).

Möchten Sie Ihre Stauraumklappen zusätzlich mit einer Fernbedienung betätigen, bieten wir Ihnen unser **Handsender-Set** auf unserer Homepage an unter: www.rv-tech.de/shop



6. Informationen zur Software-Version *Auto Lock**

Viele Reisemobil-Besitzer sehen es nicht gerne, wenn die Stauraumklappen Ihres Fahrzeugs unverschlossen sind, während die Wohnraumtür geöffnet ist. Denn egal, ob man sich auf dem Stell- oder Campingplatz ganz in der Nähe seines Reisemobils befindet: Ihre Augen können nicht überall sein ...

Mit *Auto Lock* verschließen sich Ihre Stauraumklappen nach 60 Sekunden automatisch. Sie brauchen sich um nichts mehr zu kümmern.

Das Betätigen des Tasters im Innenraum Ihres Reisemobils öffnet ihre Stauraumklappen. Nach 60 Sekunden werden die Schlösser automatisch verriegelt. Sollte sich währenddessen eine Stauraumklappe noch in geöffneter Stellung befinden, ist das Schloss dennoch verriegelt. Nach Schließen der Klappe ist alles sicher. Zum erneuten Öffnen der Stauraumklappen genügt ein erneutes Betätigen des Tasters im Innenraum.

Davon unabhängig können Sie Ihre Stauraumklappen optional auch über unser *Handsender Set* (auf unserer Homepage an unter: www.rv-tech.de/shop) öffnen oder schließen. Natürlich ebenso mit Ihren herkömmlichen Schlüsseln auf mechanische Art.

HINWEIS:

Auch in Ducato Reisemobilen können Sie sich diese Variante einbauen. Doch besteht hier die Gefahr, wenn Sie ihren Funkschlüssel versehentlich in einem Ihrer Staufächer liegen lassen sollten und anschließend Ihr Fahrzeug nicht mehr öffnen können, falls Ihre Fahrzeurtüren verschlossen sind.



* Möchten Sie wie gewohnt alle Klappen mit einem einzigen Tastendruck öffnen, bestellen Sie bitte unser *Starter-Set Universal* auf unserer Homepage unter: www.rv-tech.de/shop
Die Varianten unterscheiden sich lediglich durch ihre Software im Steuergerät.



7. Schalter/Taster am Steuergerät anschließen

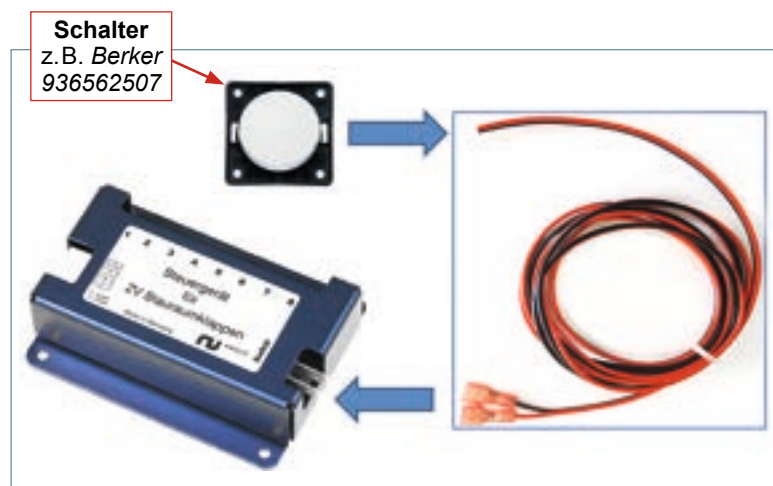
Sie können jeden beliebigen Schalter oder Taster* (Taster nur bei Variante **Auto Lock**) zum Betätigen Ihrer Zentralverriegelung verwenden. Bringen Sie den Schalter/Taster im Innenraum Ihres Reisemobils an gewünschter Position an – in den meisten Fällen erweist sich der Bereich als am besten geeignet, der in der Nähe der Wohnraumtür liegt.

Bitte besorgen Sie sich im Zubehörhandel einen Schalter/Taster, der aus der Schalterbaureihe Ihres Reisemobils stammt. Dieser Schalter/Taster ist nicht im Lieferumfang von **rv tech** enthalten, da er individuell zu Ihrer Schalterbaureihe passen sollte.

TIPP: Demontieren Sie einen Ihrer Schalter/Taster und schauen Sie nach der Aufschrift des Herstellers. Oft genügt es, lediglich die aufgesteckte Schalterblende zu entfernen.

Verwenden Sie das von uns mitgelieferte Zwillingskabel und schließen Sie es an den beiden silberfarbenen Steckern am Steuergerät an. Die Polung am Schalter/Taster und am Steuergerät ist dabei nicht von Bedeutung: Sie können das schwarz-rote Kabel beliebig an den Schalter und das Steuergerät anschließen.

TIPP: Sollte Ihnen nach Anschluss des Schalters/Tasters die Zuordnung der Verriegelungsposition nicht zusagen, drehen Sie bitte Ihren Schalter/Taster einfach um 180 Grad.



* **Taster:** Wird durch Drücken betätigt und kehrt danach in die Ausgangslage zurück.

5 VERKABELUNG DER VERRIEGELUNGEN

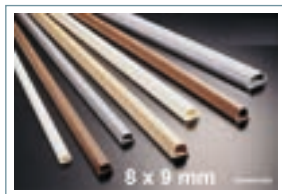
1. Verkabelung im Fahrzeug legen



Jede einzelne Verriegelung wird mit dem Steuergerät verkabelt. Verwenden Sie dazu die mitgelieferten 4 Meter langen Kabel – in der Lieferung sind bereits 4 davon enthalten (auch nachbestellbar).

Beide Stecker dieser Kabel sind codiert und können daher weder an der Verriegelung noch am Steuergerät falsch eingesteckt werden. Auch am Steuergerät können Sie alle 8 Stecker der Anschlussleiste beliebig belegen.

Da die individuelle Verkabelung stark von Ihrem Reisemobil abhängig ist, können wir hier nur allgemeine Hinweise geben:



Falls Ihr Reisemobil über einen Doppelboden verfügt, sollten Sie diesen nutzen, um dort die Anschlusskabel in flachen, selbstklebenden **Kabelkanälen** zu verlegen.

Passend zu den Kabelkanälen gibt es auch T-Stücke und 90 Grad-Winkel.

Zum Beispiel: www.netproshop.de

TIPP: Alternativ können Sie die Kabel auch mit Textilklebeband im Doppelboden sichern.



An den Übergängen zu den Stauraumklappen eignen sich **PMA Schutzschläuche**, wie z.B. *Igus I-CYLT-10B*

www.igus.de



Um Ihre Kabelschläuche zu fixieren, verwenden Sie bitte **Kabelschlauch-Clipsen** oder **Kabelschellen**, wie z. B. die *Berner Kabelschelle DIN 72571, verzinkt, Stahl*

shop.berner.eu



Die Kabelführung an der Stauraumklappe erfolgt, etwa so wie abgebildet, unter einem eventuell vorhandenen Teppich oder ebenfalls mit flachen Kabelkanälen.



2. Einbaubeispiele



Einbaubeispiel Carthago C-Line/C-Tourer:

Gelungene Kabelverlegung **auf** bereits vorhandenem Teppichbelag.



Einbaubeispiel Carthago C-Line/C-Tourer

Gelungene Kabelverlegung **unter** dem Teppichbelag.



Einbaubeispiel Carthago C-Line/C-Tourer

Über den braunen Kabelkanal sind die beiden Heckgaragen-Klappen über Kabel verbunden.



Einbaubeispiel Carthago C-Line teilintegriert

Kabelkanäle an der Heckklappe.



Einbaubeispiel Carthago C-Line teilintegriert

Selbst die Chemietoilette wurde ins System mit einbezogen.

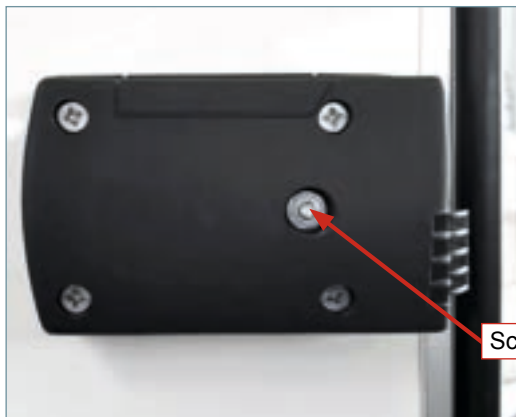


Einbaubeispiel Carthago C-Line/C-Tourer

Platz genug: Das Steuergerät konnte gut in die Elektrozentrale der Heckgarage integriert werden.



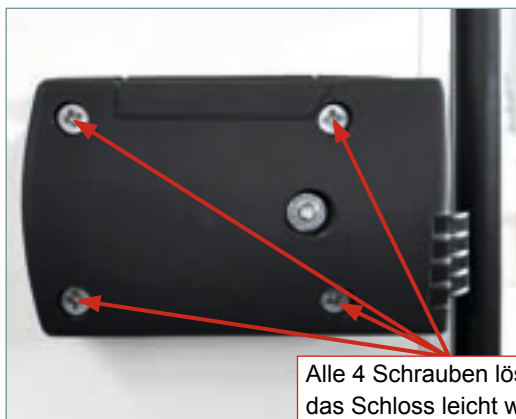
6 ÜBERPRÜFUNG DER VERRIEGELUNGEN STS/HAPPICH



Wenn alle oben beschriebenen Arbeiten erledigt wurden, klemmen Sie jetzt die Aufbaubatterie wieder an.

Überprüfen Sie nun alle Verriegelungen einzeln über Ihren eingebauten Schalter oder mit Ihrer Fernbedienung (in beiden Positionen: *geöffnet* bzw. *verriegelt*) und prüfen Sie anschließend von Hand, ob die Klappe verriegelt ist oder nicht.

Sollte wider Erwarten ein Aktor trotz korrekter Verkabelung nicht zuverlässig arbeiten, lösen Sie die Schraube auf der Rückseite des Schlosskastens nur ein wenig mehr (maximal eine 1/8 Umdrehung) um den mechanischen Verschluss-teilen etwas mehr Spielraum zu geben.



Sollten sich die Schlösser noch immer nicht verschließen bzw. öffnen lassen, kann es daran liegen, dass der Zapfen des mechanischen Schlosses etwas zu lang ist.

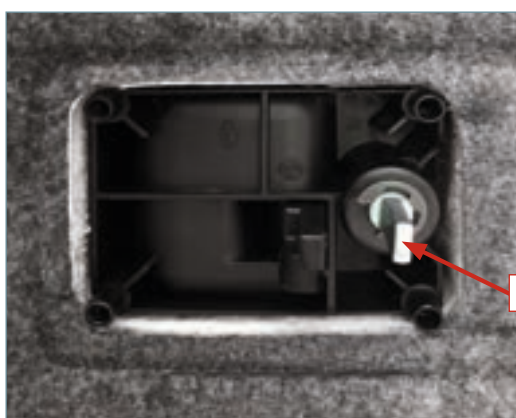
Dies können Sie wie folgt überprüfen:

Lösen Sie die 4 Schrauben, die das Griffmuldenschloss in der Klappe halten so weit, bis Sie das Schloss im Ausschnitt dieser Klappe leicht drehen oder verschieben können.

Betätigen Sie nun die Zentralverriegelung: Funktioniert sie jetzt einwandfrei (Sie hören das nun deutlich am Geräusch der Aktoren) ist der Zapfen des mechanischen Schlosses zu lang und behindert die Aktoren in ihrer Bewegung.

Die Schlosshersteller Happich und STS liefern mehrere Varianten ihrer Schlösser, um damit unterschiedliche Wandstärken von Stauraumklappen ausstatten zu können.

Insbesondere bei Klappen, die toleranzbedingt eher dünn ausgefallen sind oder die keinen Teppichbelag auf der Innenseite aufweisen, kann der Zapfen aus diesem Grund die Drehbewegung des Riegels behindern.



Kürzen Sie den Zapfen um etwa 1 mm (Der Stift ist aus Aluminium gefertigt und daher leicht abzufilen oder zu -sägen).

Jetzt werden die Schlösser reibungslos funktionieren. Auch das mechanische Öffnen des Schlosses mit einem Schlüssel funktioniert selbstverständlich weiterhin.

Sollten Sie Probleme beim Einbau des Systems haben, wenden Sie sich gerne direkt an RV tech: per E-Mail oder Telefon

IHRE NOTIZEN



VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT



RV tech wünscht Ihnen viel Freude
an Ihrer neuen Komfortfunktion und
erholsame Unternehmungen mit Ihrem Reisemobil!

RV tech

Technologie für Reisemobile

Inhaber Prof. Dr. Tim Nosper

Raueneggstraße 29/1

88212 Ravensburg

Telefon +49 (0)751 / 3526122

Telefax +49 (0)751 / 3526416

Homepage www.rv-tech.de

E-Mail info@rv-tech.de

Stand 28.11.2024
Version V15



